

Aufruf an Mitglieder und Freunde des Vereins Parasolka und an weitere Menschen, die der ukrainischen Bevölkerung helfen möchten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Es war für uns unvorstellbar und ist doch eingetreten: Mit Angriffen aus mehreren Richtungen hat Russland am 24. Februar 2022 einen grossangelegten Krieg gegen die Ukraine begonnen. Wir alle fühlen uns machtlos, und doch wollen wir nicht einfach tatenlos zusehen: Wir können einen kleinen Beitrag an die Linderung der für die Bevölkerung grausamen Folgen dieses Krieges leisten.

Der Verein Parasolka ist seit 15 Jahren in Transkarpatien, der westlichsten Region der Ukraine, im Bereich des Behindertenwesens aktiv. Von Anbeginn unserer Arbeit ist die NGO CAMZ (Comité d'Aide Médicale Zakarpatti) unser erfahrener und in verschiedenen Hilfsbereichen überaus engagierter lokaler Projektpartner. Dies eröffnet uns die Möglichkeit in diesen Kriegstagen eine verlässliche Brücke nach Transkarpatien zu schlagen. Dort treffen zur Zeit viele Flüchtlinge an der Grenze zur EU ein und suchen Schutz. Wir werden treuhänderisch Spenden entgegennehmen und diese nach Absprache mit unserem lokalen Partner nach Transkarpatien weiterleiten. Dort werden sie entsprechend dem dringendsten Bedarf verwendet. Soweit möglich und sinnvoll versuchen wir auch, Hilfsgütertransporte nach Transkarpatien zu organisieren.

CAMZ hat uns den folgenden Appell gesendet:

Uschgorod, 24. Februar 2022

Das «Komitee für medizinische Hilfe in Transkarpatien» (CAMZ) mit Sitz in Uschgorod in der Westukraine bittet um internationale Hilfe.

Heute sind wir alle auf der Welt in einer neuen Realität aufgewacht. Die Ukraine leidet seit acht Jahren unter der Aggression von Russland. Obwohl wir alle seit zwei Monaten auf das Schlimmste vorbereitet waren, haben wir bis zur letzten Minute an die Macht der Diplomatie geglaubt. Leider hat sie sich als ohnmächtig erwiesen, und heute müssen wir um Hilfe bitten. Wir befinden uns in Transkarpatien, in einem Gebiet, das von den militärischen Ereignissen noch weit entfernt und etwas ruhiger ist, so dass voraussichtlich ein grosser Ansturm von Menschen zu erwarten ist, die aus den Kriegsgebieten fliehen.*

Angesichts dieser Herausforderung werden wir einen katastrophalen Mangel an folgenden Hilfsgütern haben, und wir bitten Sie, uns dabei zu helfen, diese zu beschaffen:

Matratzen, Schlafsäcke, Wäsche, Medikamente, Haushaltsmittel, Spezialnahrung für Kinder und Heizgeräte.

Wir sind Ihnen für Ihre Hilfe dankbar und halten Sie für weitere Informationen auf dem Laufenden. In der Hoffnung auf Frieden!

Nataliya Kabatsiy, Direktorin CAMZ, +380505710718, camzua@gmail.com, www.cam-z.org

*Transkarpatien mit der Fläche eines Drittels der Schweiz hat eine bewegende und wechselvolle Geschichte. Die Region war vor gut 100 Jahren noch Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie und im 2. Weltkrieg den Gräueln der deutschen Wehrmacht ausgesetzt.

Spendenkonto Verein Parasolka: Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest, 6247 Schötz

IBAN CH78 8080 8003 0066 2137 0 mit Vermerk Nothilfe Krieg Ukraine

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit der ukrainischen Zivilbevölkerung!

Aktualisierte Informationen zum Spendenaufruf werden Sie unter www.parasolka.ch/aktuell/ finden.

Ende Februar 2022, der Vorstand des Vereins Parasolka:

Andreas Schmid (Präsident), Beat Hunziker (Vizepräs.), Henny Graf, Chantal Moor, Stephan Weber, Ruedi Iseli